

Findet „Silberschatz“ keine fürstliche Heimat?

Gloria von Thurn und Taxis läßt Vertragsunterzeichnung über Zweigmuseum im fürstlichen Schloß platzen

Von Helmut Mederle

REGENSBURG. Die Frage, ob der ehemals fürstliche „Silberschatz“ in das Schloß Thurn und Taxis zurückkehrt, ist wieder offen. Fürstin Gloria von Thurn und Taxis hat eine für den heutigen Donnerstag geplante Vertragsunterzeichnung platzen lassen, weil sie bei den Verhandlungen „nachbessern“ will. Kulturreferent Dr. Egon Johannes Greipl erinnerte gestern auf Fragen der MZ daran, daß es auch eine andere Lösung geben kann: „Wenn es gar nicht anders geht, muß man das Zweigmuseum eben im Leeren Beutel oder in einem anderen öffentlichen Gebäude unterbringen.“

Oberste Priorität hat laut Greipl „sowohl für das Kultusministerium als auch für Stadt“, daß die von der Staatsregierung für 45 Millionen Mark erworbenen fürstlichen Pretiosen (Schmuck und wertvolles Tafelsilber) „so schnell wie

möglich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollen“. Natürlich, so der Kulturreferent weiter, sei das fürstliche Schloß dafür ein „ideales Umfeld“. Zudem könne man im Schloß bereits mit einem „festen Besucherstock“ kalkulieren, so daß für die Stadt unter dem Strich ein Zweigmuseum im Schloß praktisch keine Kosten verursache. Ob das Museum ins Schloß kommt, ist derzeit jedoch wieder völlig offen.

Fürstin Gloria von Thurn und Taxis hat nach Greipls Angaben die fürstliche Hofbibliothek und das Archiv des Fürstenhauses in die Verhandlungen um das Zweigmuseum eingebracht. Dadurch werde die gesamte Angelegenheit „sehr kompliziert.“ Offenbar will das Fürstenhaus auch Archiv und Hofbibliothek dem Freistaat verkaufen, um sich die Unterhaltskosten zu ersparen. Kultusminister Hans Zehetmair kommt zwar am heutigen Donnerstag trotzdem

nach Regensburg. Er wird seine Unterschrift aber „nur“ ins Gol-

dene Buch der Stadt Regensburg setzen können.



Gloria von Thurn und Taxis mit Kultusminister Hans Zehetmair (1992): Vertragsunterzeichnung geplatzt. Foto: MZ-Archiv